

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.10.2019,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr.Sabine Mönch-Kalina (FÜR-WISMAR-Forum)

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin (CDU)

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Herr Torsten Born (FREIE WÄHLER)

Herr Tom Brüggert (CDU)

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE)

Frau Britta Fust (GRÜNE)

Herr Tilo Gundlack (SPD)

ab TOP 11.1, 17:59 Uhr

Herr Hans-Martin Helbig (CDU)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Horst Krumpen (DIE LINKE.)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Renate Lüders (DIE LINKE.)

Herr Peter Manthey (FDP)

Frau Sabine Matthiesen (SPD)

Herr Eberhard Müller	(SPD)
Herr Hannes Naumann	(CDU)
Herr Ronny Ortland	(SPD)
Frau Sibylle Runge	(SPD)
Frau Brigitte Schneider	(AfD)
Herr Jens-Holger Schneider	(AfD)
Herr Andreas Schöning	(AfD)
Dr.Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)
Dr.Bernhard Schubach	(PIRATEN)
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)
Frau Claudia Tamm	(GRÜNE)
Herr Angelo Tewes	(AfD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Klaus Tilsen	(FDP)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Prof. Dr.Joachim Winkler	(SPD)
Dr.Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Sigfried Rakow	(CDU)
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr René Domke	(FDP)	entschuldigt
Herr Reinhard Sieg	(DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.09.2019
- 8 Mitteilungen der Präsidentin
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 Kreuzungsvereinbarung zwischen der Deutschen Bahn Netz AG und der Hansestadt Wismar zum Vorhaben "Eisenbahnüberführung – Kreuzungsmaßnahme Poeler Straße"; 1. Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung
- 10.2 2. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Altstadt Wismar" (Teilgebiet 2)
- 10.3 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
- 11 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kontext des Pflegefachkraftmangels
(Fraktion DIE LINKE.; Bürgerschaftsmitglied Frau Fust)
- 11.2 Änderung Beschluss VO/2013/0671 – Gesetzlicher Mindestlohn bei Vergaben
(Fraktion DIE LINKE.; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
- 11.3 Mehrweg statt Einweg
(Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)
- 11.4 Angaben zur Klimarelevanz auf Vorlagen
(Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Schubach)

- 11.5 Beleuchtung – Verbindungsweg Dr.-Unruh-Str. / Lenensruher Weg
(CDU-Fraktion)
- 11.6 Erleichterungen bei der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerk,
handwerksähnliche Betriebe und soziale Dienste
(Fraktion Liberale Liste – FDP)
- 12 Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Liegeplatz – Verkaufskutter im Alten Hafen
(CDU-Fraktion)
- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Präsidentin der Bürgerschaft, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, gratuliert dem Bürgermeister, Herrn Beyer, zu seiner Wahl als Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V. Des Weiteren gratuliert sie Herrn Ortland, SPD-Fraktion, der am heutigen Tag Geburtstag hat.

Die Präsidentin, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

Herr Jargstorf fragt nach der Möglichkeit der Bürgerbeteiligung in Bezug auf die Hochbrücke.

Es antworten Herr Tiedke, SPD-Fraktion, Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE. und Herr Brüggert, CDU-Fraktion.

2 Eröffnung der Sitzung

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Präsidentin stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Herr Domke und Herr Sieg.

Herr Gundlack wird später an der Sitzung teilnehmen.

5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Die Präsidentin teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der CDU-Fraktion:

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Frau Angelika Jörss wird als stellvertretendes Ausschussmitglied abberufen.

Herr Carsten Dieste wird als neues stellvertretendes Ausschussmitglied benannt.

Finanzausschuss

Herr Christian Jörss wird als stellvertretendes Ausschussmitglied abberufen.

Herr Georg Helbig wird als neues stellvertretendes Ausschussmitglied benannt.

Änderungen bei der SPD-Fraktion:

Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz

Herr Lars Gehrcken wird stellvertretendes Mitglied

Rechnungsprüfungsausschuss

Frau Steffi Bunge wird stellvertretendes Mitglied

Eigenbetriebsausschuss

Herr Micha Glockemann wird stellvertretendes Mitglied

Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung, Jugend und Soziales

Herr Kristian Albrecht wird stellvertretendes Mitglied

Änderungen bei der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Eigenbetriebsausschuss

Frau Claudia Tamm wird stellvertretendes Mitglied

Herr René Fuhrwerk wird stellvertretendes Mitglied

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

- beschlossen

6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Präsidentin teilt mit, dass die nicht öffentliche Beschlussvorlage VO/2019/3237 „Vertragsabschluss mit der Firma Egger bezüglich Rechtsstreit wegen Bodensetzungen“ vom Einreicher zurückgezogen wurde.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.
- beschlossen

Enthaltungen: 2

7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.09.2019

Die Präsidentin fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.
- bestätigt

Enthaltungen: 5

8 Mitteilungen der Präsidentin

Die Präsidentin informiert über die Teilnahme an der Veranstaltung des Seniorenbeirates im Rahmen der Seniorentage „Woche der älteren Menschen“.

9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Aktueller Stand zu den Verhandlungen zum FAG,
2. Umsetzung des Teilhabechancengesetz innerhalb der Stadtverwaltung,
3. Sachverhalte zum Gerhard-Hauptmann-Gymnasium und zur Claus-Jesup-Schule,
4. Einladung der Bürgerschaft und sachkundiger Einwohner zu einem Besuch der LIBRA,
5. Aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Die Präsidentin nimmt an dieser Stelle das Wort und informiert über die Veranstaltung am 7. November 2019 zum 30. Jahrestag der „Friedlichen Revolution“.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, ergänzt die Ausführungen.

**10.1 Kreuzungsvereinbarung zwischen der Deutschen Bahn Netz AG und der Hansestadt Wismar zum Vorhaben "Eisenbahnüberführung – Kreuzungsmaßnahme Poeler Straße";
1. Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung
Vorlage: VO/2013/0727-01**

Wortmeldungen: Herr Manthey; Senator, Herr Berkhahn; Herr Dr. Zielenkiewitz; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Krumpen; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Brüggert

Beschluss:

Die Bürgerschaft legitimiert den Bürgermeister und seinen 1. Stellvertreter, den überarbeiteten 1. Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung für das Vorhaben „Eisenbahnüberführung – Kreuzungsmaßnahme Poeler Straße“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

**10.2 2. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Altstadt Wismar" (Teilgebiet 2)
Vorlage: VO/2019/3217**

Wortmeldungen: Frau Seidenberg; Senator, Herr Berkhahn

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 2. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Altstadt Wismar“ (Teilgebiet 2) gemäß Anlage 1.
2. Die Abschlussdokumentation gemäß Anlage 2 wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

**10.3 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2019/3236**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.09.–30.09.2019 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 720,- €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

11 Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

11.1 Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kontext des Pflegefachkraftmangels (Fraktion DIE LINKE.; Bürgerschaftsmitglied Frau Fust) Vorlage: VO/2019/3212

Begründung: Frau Fust

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Frau Runge; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Dr. Schröder, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag hinsichtlich des letzten Satzes:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die *geeigneten Maßnahmen im Eigenbetriebsausschuss der Bürgerschaft vorgestellt werden.*

Wortmeldungen: Herr Krumpen; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Helbig, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Eigenbetriebsausschuss.

Wortmeldungen: Herr Krumpen; Senator, Herr Berkhahn

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Eigenbetriebsausschuss.
- beschlossen

11.2 Änderung Beschluss VO/2013/0671 – Gesetzlicher Mindestlohn bei Vergaben (Fraktion DIE LINKE.; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) Vorlage: VO/2019/3213

Begründung: Frau Hagemann

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tiedke

Beschluss:
Der Beschluss VO/2013/0671 ist wie folgt zu ändern:

Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird beauftragt, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, künftig bei Ausschreibungen und Vergaben von Dienstleistungen durch die Hansestadt Wismar und ihrer Eigenbetriebe, sowie bei kommunalen Ausschreibungen und Vergaben, einen Mindestlohn in Höhe *der gesetzlichen Vorgaben* zu vereinbaren.

Die Hansestadt Wismar vergibt Aufträge an Unternehmen nur dann, wenn diese sich bei der Angebotsabgabe schriftlich verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung mindestens *den gesetzlichen Mindestlohn* zu zahlen, dies umfasst auch Entsendesachverhalte und Nachunternehmerverhältnisse.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

11.3 Mehrweg statt Einweg (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) Vorlage: VO/2019/3215

Herr Winkler, SPD-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft ruft die Inhaber von potentiellen Ausgabestellen (Cafés, Restaurants, Imbisse, Tankstellen, Kioske, Eisläden etc.) dazu auf, die Einführung von Mehrwegsystemen und die Nutzung von Mehrwegbechern zu unterstützen. Die Präsidentin der Bürgerschaft wird diesen Aufruf in geeigneter Form veröffentlichen.

Wortmeldungen: Herr Krumpen; Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

Wortmeldung: Frau Tamm

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

- beschlossen

Die Sitzung wird um 18:32 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:47 Uhr weitergeführt.

11.4 Angaben zur Klimarelevanz auf Vorlagen (Bürgerschaftsmitglied Herr Dr. Schubach) Vorlage: VO/2019/3216

Herr Dr. Schubach, PIRATEN, modifiziert als Einreicher den Antrag:

Auf Vorlagen der Verwaltung zu Bürgerschaftssitzungen soll eine quantitative Angabe (CO2 Äquivalente) zur Klimarelevanz aufgeführt werden.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Krumpen, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

Wortmeldungen: Herr Dr. Schubach, Herr Tiedke, Herr Brüggert

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz.

- abgelehnt

Beschluss:

Auf Vorlagen der Verwaltung zu Bürgerschaftssitzungen soll eine quantitative Angabe (CO₂ Äquivalente) zur Klimarelevanz aufgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

**11.5 Beleuchtung – Verbindungsweg Dr.-Unruh-Str. / Lenensruher Weg
(CDU-Fraktion)
Vorlage: VO/2019/3242**

Die Präsidentin teilt mit, dass dem Antrag die FÜR-WISMAR-Fraktion beigetreten ist.

Herr Naumann, CDU-Fraktion, modifiziert als Einreicher den Antrag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Mittel für die Installation der Beleuchtung am Verbindungsweg zwischen der Dr.-Unruh-Straße und dem Lenensruher Weg im Doppelhaushalt 2020/21 eingestellt werden und die Maßnahme im Jahr 2021 aus dem Haushaltsansatz „Kleininvestitionen“ umgesetzt wird.

Auf Nachfrage der Präsidentin erklärt Herr Dr. Schröder, FÜR-WISMAR-Fraktion, das Einverständnis mit der Änderung.

Herr Bohacek, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkahn; Herr Krumpen; Frau Hagemann; Senator, Herr Berkahn

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, zieht den Antrag auf Verweisung zurück.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Mittel für die Installation der Beleuchtung am Verbindungsweg zwischen der Dr.-Unruh-Straße und dem Lenensruher Weg im Doppelhaushalt 2020/21 eingestellt werden und die Maßnahme im Jahr 2021 aus dem Haushaltsansatz „Kleininvestitionen“ umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

11.6 Erleichterungen bei der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerk, handwerksähnliche Betriebe und soziale Dienste
(Fraktion Liberale Liste – FDP)
Vorlage: VO/2019/3243

Die Präsidentin teilt mit, dass der ursprüngliche Antrag vom Einreicher modifiziert wurde und nun wie folgt zur Abstimmung vorliegt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung, wie die Ausnahmegenehmigungen zum Lieferverkehr und zu Parkerleichterungen für Handwerker und im sozialen Dienst Tätige für Handwerk flexibler und kostengünstiger erteilt werden können.

Begründung: Herr Tilsen

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Krumpen

Herr Dr. Schröder, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Herr Tilsen, Fraktion Liberale Liste – FDP, modifiziert als Einreicher den Antrag:

Die Bürgerschaft *bittet* den Bürgermeister mit der Prüfung, wie die Ausnahmegenehmigungen zum Lieferverkehr und zu Parkerleichterungen für Handwerker und im sozialen Dienst Tätige für Handwerk flexibler und kostengünstiger erteilt werden können.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Tilsen

Die Präsidentin unterbricht die Sitzung, um mit der einreichenden Fraktion zur Formulierung des Antrages Rücksprache nehmen zu können.

Die Sitzung wird um 19:34 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:36 Uhr weitergeführt.

Die Präsidentin teilt mit, dass der Antrag vom Einreicher folgendermaßen modifiziert wurde.

Beschluss:

Die Bürgerschaft bittet den Bürgermeister um die Prüfung, wie die Ausnahmegenehmigungen zum Lieferverkehr und zu Parkerleichterungen für Handwerker und im sozialen Dienst Tätige flexibler und kostengünstiger erteilt werden können

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der modifizierten Vorlage in den Verwaltungsausschuss.

– beschlossen

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 2

12.1 Liegeplatz – Verkaufskutter im Alten Hafen
 (CDU-Fraktion)
 Vorlage: BA/2019/3263

Im Alten Hafen bietet die Hansestadt Wismar vier Liegeplätze für Verkaufskutter an. Im vergangenen Jahr ist einer von ihnen leider gesunken. Seither gibt es keinen Ersatz, so dass lediglich drei Kutter maritime essbare Produkte anbieten.
Für die CDU-Fraktion ergeben sich zu diesem Sachverhalt folgende Fragen:

1. Wie war die Verfahrensweise zur Neubelegung bzw. Neuvergabe des vierten Liegeplatzes?
 - a. Gab es eine Ausschreibung und wie war das Ergebnis?
 - b. Wenn es kein Ergebnis gab, was waren die Gründe?
 - c. Wurde die Ausschreibung wiederholt und ggf. angepasst, wenn nicht, wieso nicht?
 - d. Wie waren die jeweiligen Fristen und wieso zieht sich der Vorgang bereits knapp ein Jahr?
2. Welcher Pachtausfall ergibt sich für die Hansestadt Wismar durch den Wegfall des vierten Verkaufskutters?
3. Wann und wie wurde die Bürgerschaft bzw. ihre Gremien über den jeweiligen Verfahrensstand informiert?
 - a. Sollte es keine Informationen gegeben haben, wieso wurde die Bürgerschaft bzw. der zuständige Ausschuss nicht informiert?
4. Wie wird die weitere Verfahrensweise aussehen, um möglichst zügig ein positives Ergebnis zu erreichen?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung der Sitzung zur Beratung des Präsidiums der Bürgerschaft.

Die Sitzung wird um 19:39 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:50 Uhr weitergeführt.

*Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:50 Uhr beendet.
Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt und beginnt um 19:51 Uhr.*

14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Präsidentin gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß §10 (5) Hauptsatzung

Neubau Neue Grundschule, Los 11 Dachdeckerarbeiten OV 15/19

Vorlage: VO/2019/3226

– beschlossen

15 Schließen der Sitzung

Die Präsidentin schließt die Sitzung um 19:53 Uhr.

Prof. Dr. S. Mönch-Kalina
Präsidentin der Bürgerschaft

F. Weinhold
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin